

STADT TANGERMÜNDE

Bürgermeister



Beschlussvorlage BV 352-16
öffentlich

Datum: 29.02.2016
Amt: Bürgermeister

Betreff

Erwerb von Anteilen an der Gesellschaft für Arbeitsförderung und Sanierung des Landkreises Stendal mbH (GfAuS)

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Hauptausschuss	11.05.2016	
Stadtrat	25.05.2016	

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat stimmt dem anliegenden Abtretungsvertrag (Anlage 1) zu und beauftragt den Bürgermeister, den Vertrag notariell beurkunden zu lassen.

Pyrdok

Beratungsergebnis

Gremium:	
Sitzung am:	TOP:

**Beschlussvorschlag wurde
angenommen:**

☐

**Beschlussvorschlag wurde
abgelehnt:**

☐

Einstimmig ☐	Stimmenmehrheit ☐	Ja ☐	Nein ☐	Enthaltung ☐
--	---	------------------------------------	--------------------------------------	--

Beschluss-Nummer:

Anlagen

Anlage 1 - Abtretungsvertrag mit der Stadt Tangerhütte

Anlage 2 – Präsentation Gesellschafterversammlung 24.11.2015

Begründung zur Beschlussvorlage BV 352-16 Erwerb von Anteilen an der Gesellschaft für Arbeitsförderung und Sanierung des Landkreises Stendal mbH (GfAuS)

Der Stadtrat hat am 24.06.2015 (BV 175a-15) beschlossen, auf das Kündigungsrecht zum 31.12.2015 zu verzichten. Der Verzicht steht unter dem Vorbehalt, dass der Landkreis Stendal ebenfalls in der Gesellschaft verbleibt.

Des Weiteren wurde der Bürgermeister bevollmächtigt, die Kündigung der Mitgliedschaft zum 31.12.2016 zu erklären, wenn sich bis zum 30.04.2016 abzeichnet, dass das Umbaukonzept nicht oder nur zu geringen Teilen umgesetzt wurde. Mit dieser Vorgehensweise sollte der Gesellschaft signalisiert werden, dass die Stadt Tangermünde zu dem Umbauvorschlägen der GfAuS steht und diese unterstützt.

Im Jahr 2015 wurde die Gesellschaft erfolgreich saniert. Dabei sind zusätzliche und einmalige Sanierungskosten in Höhe von rund 84.000 Euro entstanden, die bereits im Jahr 2015 von den Gesellschaftern bezahlt wurden und daher nicht in das Ergebnis des Jahres 2016 einfließen. Im Jahr 2016 beträgt der Zuschuss der Stadt Tangermünde 20.016,00 Euro. Angesichts dessen verbleibt die Stadt Tangermünde bis auf weiteres in der Gesellschaft.

Die Stadt Bismark, die Gemeinde Hassel und die Verwaltungsgemeinschaft Arneburg-Krusemark haben der Hansestadt Stendal ihre Anteile an der Gesellschaft für Arbeitsförderung und Sanierung des Landkreises Stendal mbH (GfAuS) gemäß § 18 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages zum Kauf angeboten. Derzeit sind an der Gesellschaft folgende Gesellschafter mit folgenden Stimm- und Umlageanteilen beteiligt:

	Geschäftsjahr 2015		
	Umlage geplant	Stimmanteile	Umlageanteile %
Landkreis Stendal	341.614,00 €	46	62,70
Hansestadt Stendal	43.125,00 €	4	7,91
Stadt Tangermünde	35.061,00 €	4	6,44
VGem Elbe-Havel-Land	20.677,00 €	1	3,80
Stadt Arneburg	7.192,00 €	1	1,32
Stadt Bismark	34.162,00 €	7	6,27
Stadt Tangerhütte	35.061,00 €	7	6,44
VGem Arneburg-Goldbeck	4.495,00 €	1	0,83
Gemeinde Eichstedt	5.394,00 €	1	0,99
Gemeinde Goldbeck/Bertkow	7.192,00 €	2	1,32
Gemeinde Hassel	5.394,00 €	1	0,99
GfAuS (Anteile ehemaliger	0,00 €	25	0,00

Die Gemeinden / Städte: Bismark, Tangerhütte, VGem Arneburg-Goldbeck, Eichstedt, Goldbeck/Bertkow und Hassel haben ihre Mitgliedschaft fristwährend gekündigt. Deren Anteile sollen wie folgt von den verbleibenden Gesellschaftern übernommen werden:

Die Hansestadt Stendal erwirbt von der Stadt Bismark 7 Anteile, von der Gemeinde Hassel 1 Anteil und von der VGem Arneburg-Goldbeck 1 Anteil.

Die Stadt Tangermünde erwirbt von der Stadt Tangerhütte 4 Anteile.

Die VGem Elbe-Havel Land erwirbt von der Stadt Tangerhütte 3 und von der Gemeinde Goldbeck/Bertkow 2 Anteile.

Die Stadt Arneburg erwirbt von der Gemeinde Eichstedt einen Anteil.

Der Erwerb der Anteile ist notwendig, damit die austretenden Gesellschafter auch rechtlich aus der Gesellschaft ausscheiden. Sollten die Anteile der Gesellschafter, die ihre Mitgliedschaft gekündigt haben, nicht von anderen Gesellschaftern erworben werden, so bliebe diesen nur eine Klage auf Kündigung der Gesellschaft, die die Abwicklung der Gesellschaft zur Folge hätte. Damit wären Maßnahmen auf dem zweiten Arbeitsmarkt nur zu erheblich höheren Kosten möglich, weil die Maßnahmen dann nicht über die GfAuS sondern nur direkt über die Kommunen abgewickelt werden könnten. In diesem Fall müsste aber zusätzliches Personal (Verwaltung und Betreuer) bei den Kommunen angestellt werden, weil diese derzeit nicht über das notwendige Personal verfügen, um die Maßnahmen zu organisieren. Daher dient der Erwerb der Anteile auch dazu, für die Gesellschaft eine tragfähige Gesellschafterstruktur zu schaffen, die den Fortbestand der Gesellschaft ermöglichen soll.

Die Gesellschaft erwirtschaftet keine Gewinne, sondern bedarf der Zuschüsse der Gesellschafter, um den ordentlichen Geschäftsbetrieb aufrecht zu erhalten. Aus diesem Grund erfolgt der Erwerb der Anteile zum Preis von 1,00 Euro pro Anteil und nicht zum Nominalwert. Nach Abschluss der Abtretungsverträge werden die Gesellschafter mit folgenden Stimm- und Umlageanteilen beteiligt sein:

	Geschäftsjahr 2016		
	Umlage geplant	Stimmanteile	Umlageanteile %
Landkreis Stendal	174.306,00 €	46	62,70
Hansestadt Stendal	63.662,00 €	13	22,90
Stadt Tangermünde	20.016,00 €	8	7,20
VGem Elbe-Havel-Land	15.012,00 €	6	5,40
Stadt Arneburg	5.004,00 €	2	1,80
Stadt Bismark	0,00 €	0	0,00
Stadt Tangerhütte	0,00 €	0	0,00
VGem Arneburg-Goldbeck	0,00 €	0	0,00
Gemeinde Eichstedt	0,00 €	0	0,00
Gemeinde Goldbeck/Bertkow	0,00 €	0	0,00
Gemeinde Hassel	0,00 €	0	0,00
GfAuS	0,00 €	25	0,00
Summe	278.000,00 €	100	100,00

Die Umlagen werden nicht anteilig pro Stimmanteil, sondern entsprechend der Anzahl der durchgeführten Maßnahmen auf dem zweiten Arbeitsmarkt berechnet. Die GfAuS hat im Jahr 2016 laut in der Gesellschafterversammlung am 24.11.2015 beschlossenen Wirtschaftsplan ein Ergebnis von – 304.000,00 Euro. Diese Größe setzt sich für die Jahre 2017, 2018 und 2019 konstant fort. Die Kosten für die Umstrukturierung wurden bereits durch die Gesellschafter im Jahr 2015 eingezahlt und fließen nicht mehr in das Ergebnis 2016 ein.

Im Jahr 2016 sind 34 Maßnahmen (ohne Landkreis), einschließlich der jahresübergreifenden Maßnahmen geplant, die sich wie folgt auf die Gemeinden verteilen:

Hansestadt Stendal:	15 mit 80 Teilnehmern
Stadt Tangermünde:	3 mit 24 Teilnehmern + 5 FAV-Maßnahmen mit 5 Teilnehmern
VGem Elbe-Havel Land:	9 mit 49 Teilnehmern + 1 FAV-Maßnahme mit 1 Teilnehmer
Stadt Arneburg:	1 mit 8 Teilnehmern

Die Leistungen der GfAuS umfassen die Beantragung, Betreuung und Durchführung sowie die Abrechnung von AGH und FAV-Maßnahmen. Mit dem Erwerb zusätzlicher Anteile ist beabsichtigt, die zukünftige Handlungsfähigkeit der Gesellschaft zu sichern. Zur Umsetzung dieser Leistungen in Eigenregie wären zusätzliche Personalkosten notwendig, da für derartige Aufgaben keine Stellenanteile zur Verfügung stehen. Die zu entrichtende Umlage an die GfAuS ist im Vergleich zu etwaigen Personalkosten um ca. die Hälfte geringer. Zusätzlich würden Kosten für notwendige „Anleiter“ entstehen. Die Anzahl der „Anleiter“ ist von der Anzahl der durchzuführenden Maßnahmen abhängig.

Pyrdok
Bürgermeister